

Freudiger Abschied
Der
Selig / Verstorbenen
Weiland HochEdelGebornen / Hoch Ehren Tugend-
reichen Frauen /

Fr. Anna Magdalena
Gebörner von
Brunndin /

genommen
von dem
Wohlwürdigen / HochEdeln / Bestrengen und
Besten

Hn. Ernst Döringen / auff Bör-
len und Kadegast / des Heil. Röm. Reichs
Befrenten und DomHerrn zu Zeitz / als ihrem Liebsten
Ehe Gemahl und andern Hinterlassenen zu Troste abge-
fasset und aus herzlichem Mitlendn aus Leipzig
überschicket

Von
Johann Georg Joachim Döringen.

Mit Ritzschischen Schrifften.

1. **W**ie lieblich ist dein Himmelreich/
Da du mich machst den Engeln gleich/
O Jesu süßes Leben!

Was Freude/ Wonn und Hertzens= Lust/
Die nur den Selgen bleibt bewusst/
Hat mich allhier umgeben/
Singen/ Klingen/
Jubiliren/ Triumphiren/
Gott anschauen/

Erwoge Himmels=Hütten bauen.

2. Wie kan die ewige Freude groß/
Die weil die Worte viel zu bloß/
Doch einzge Jung erreichen?
Wie wils beschreiben und verstehn/
Ders nie gehöret/nie gesehn?
Sie ist mit nichts zu gleichen.

Freude/Weyde/
Erwoges Leben hat gegeben:
Mir hier oben/

Jesus/ den wir ewig loben.

3. Es ist doch in der Sterblichkeit/
All euer Thun nur Nichtigkeit/
In welchem kein Vergnügen/
Ich strebte nach der Ewigkeit/
Nach stolzer Ruh und Sicherheit/
Drumb muste sichs so fügen.

Daß ich frölich
Aufgenommen und vollkommen:
Hier bin worden

In der Außgewählten Orden.

4. Grent euch mit mir ihr Heiligen all/
Ihr theuren Märter allzumahl/
Ihr meine liebe Ahnen.

Den ewigen Frieden Gott uns gebt/
Der uns in seinem Sohn geliebt/
Drumb schwingt die Sieges= Fahnen.

Friede/

Fiede / Friede /
 Bis willkommen bey den Frommen /
 Liebste Seele /
 Keine Plage dich fort quäle.
 5. Was trauert ihr denn in der Welt /
 Die noch das eitle Leben hält /
 Ihr / die ich hinterlassen?
 Ach gönnt mir doch die Himmels-Lust /
 Ob sie schon euch was unbewußt /
 Im Glauben müßt ihrs fassen.
 Leydet / meydet /
 Überwindet / bis ihr findet /
 Was ergetzet
 Jesus ewig hier uns lezet.
 6. Nun liebster Schatz mein Eh-Gemahl /
 Verzeihet mir / daß ich die Zahl
 Der Mehrern hier erfreue /
 Vnd löse auff das Ehliche Band /
 Versetze Euch in Trauer-Stand
 In großes Leyd und Reue.
 Kränckts noch / denckt doch /
 Wies für allen GOTT gefallen
 Welcher eben
 Wieder nimmt / was er gegeben.
 7. Er hat ja alles wohl gemacht /
 Vnd dieses Creutze mit Bedacht
 Euch Liebster zugeschicket.
 Er hilfft auch tragen dessen Last
 Der seinen GOTT im Glauben fast
 Daß sie ihn nicht erdrückt.
 Schanet / trauet
 Bis ans Ende / GOTT behende /
 Alle Schmerzen
 Zeilet der so matten Herzen.
 8. Vnd ihr / ihr liebsten Wäyslein /
 GOTT der wird eure Mutter seyn /

Dem

Demselben nur vertrauet/
Er hat verlassen Keinen nicht/
Der seine Hoffnung so gericht
Vnd nur auff ihn gebauet.
Lebet/ strebet
Nach der Tugend/ eure Jugend
Wird erziehen
Der sie euch und mir geliehen.
9 Ich stehe hier vor GOTTes Thron
Vnd seinem eingebornen Sohn/
Als eine Braut geschmücket/
Ich sehe GOTTes Angesicht
Vnd ist vor mir verborgen nicht/
Was euch nur immer drücket.
Stille/ Wille
Was ich flehe/ das geschehe/
GOTT wils schencken
Daran sollet ihr gedencen.
10. Ade/ Ade zu guter Nacht
Mich hat mein IESUS wohl bedacht.
Zu guter Nacht ihr Lieben!
Kommt/ folget mir nach GOTTes Rath
Ins Leben/ da Er mich ietzt hat/
Ihr seyd auch auffgeschrieben;
Amen/ Amen
Kommt ihr Lieben nach Betrübem
Mit zu prangen
Euer wartich mit Verlangen.



Freudig
 Selig / B
 Weiland HochEdel Gebor
 reicher

Er. Minnen
 Gebor

Brun
 gent
 von

Wohlwürdigen / Hoch

Hn. Ernst Dor
 len und Kadegast / d
 Befrenten und Domherr
 Ehe Gemahl und andern f
 fasset und aus herzliche
 über

Johann Georg

Mit Rischif

